



19.05.2015, 12:30 Uhr - 13:30 ZLF, Kleiner Hörsaal



Prof. Dr. Peter Ferenci

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin

Der Arzt und seine Krankheit

Helfende Berufsgruppen sind geschult im Umgang mit dem Leid, der Erkrankung Anderer. Aber wie geht man als Arzt mit der eigenen Krankheit um. Ein Betroffener berichtet:

„Als Spezialist für Leberkrankheiten bin ich unter anderem an einer chronischen Virushepatitis C mit allen seine schweren Folgen erkrankt – eine ziemlich unikale Situation! Mein Umgang mit der Krankheit und meine spezielle Krankheitsbewältigung waren meist nicht so wie man es von einem Patienten erwartet, manche haben sehr den Kopf geschüttelt. Aber – der Erfolg gab mir recht! Ich habe auch den Umgang meiner Kollegen von der „anderen“ Seite des Bettes erlebt und mir manchmal so meine Gedanken gemacht. Mein Fall gibt sicherlich Einsicht über die Wechselwirkung Krankheit – spezielles Expertenwissen – und reale Bedürfnissen.“

CREDITS:

SAPPM, SGPP, SGAM und SGIM je 1 Punkt.

KOOPERATION:

Diese Fortbildung ist ein gemeinsames Projekt der Psychosomatik am Universitätsspital Basel, der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) und der Vereinigung psychosomatisch tätiger Ärztinnen und Ärzte beider Basel (VPSB)

UNTERSTÜTZUNG UND SPONSORING:

Die Dienstagsfortbildung wird von der Abt. Human Resources des Universitätsspitals Basel und von den Firmen Astra Zeneca, Janssen-Cilag und Servier unterstützt. Wir bedanken uns für die Unterstützung, ohne die diese Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre.

